



© Zita Oberwalder

Die Lage ist an sich nicht ideal für ein Nahwärmewerk, und doch schließt das Bauwerk den Eingangsbereich der gründerzeitlichen Schule zur Straße hin ab. Gemeinsam mit der Schulerweiterung (Turnsaal und Garderoben, Architekt Maier) aus den 1980er Jahren bilden nun Hort und gründerzeitliche Volksschule den neuen Schulhof.

Das untergeschobene Heizwerk ist vom Schulbereich bis auf den 26 m hohen Abgasschlot nicht wahrnehmbar. Der Manipulationsbereich der Hackschnitzelheizung ist auf der straßenseitigen schulhofabgewendeten Seite und stört somit den Schulbetrieb nicht.

Der Hort ist zentraler Baukörper, vom Schulhof eben zu erreichen, organisiert als Raumfolge um den massiven zentralen Stiegenaufgang auf das begehbare Flachdach, das begrünt und mit großzügigen Holzterrassen bedeckt den direkten Freibereich für den Hort bildet.

Die Raumfolge bietet in offener, spielerischer Organisation die für Freizeit nach der Schule nötigen Bereiche: Garderoben, Essen, Spielen (indoor in der Turnhalle und outdoor am Dach), Rückzugsbereiche und gleichzeitig nötige Lernbereiche.

Dem übergreifenden Konzept ist entsprechend das umlaufende Fensterband, die Oberflächen wie über die Wand hochgezogene Bodenbeläge, die als Tafel ausgebildete Betonstruktur des zentralen Treppenblocks und Türen, die vliesverkleideten Nischen und Podeste. (Text: Architekt)

Kinderhort & Heizhaus

8505 St. Nikolai im Sausal, Österreich

ARCHITEKTUR
Gerhard Mitterberger

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde St. Nikolai im Sausal

TRAGWERKSPLANUNG
JR Consult

FERTIGSTELLUNG
2009

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

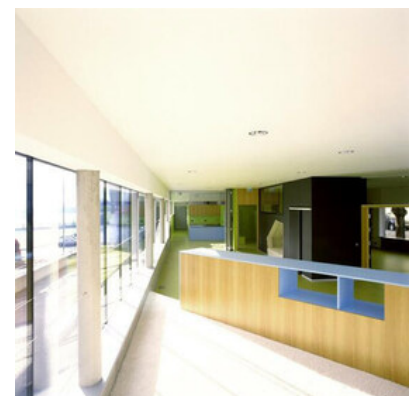
PUBLIKATIONSdatum
20. Dezember 2009



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder

Kinderhort & Heizhaus

DATENBLATT

Architektur: Gerhard Mitterberger

Mitarbeit Architektur: Gernot Reisenhofer, Jutta Moosbrugger

Bauherrschaft: Marktgemeinde St. Nikolai im Sausal

Tragwerksplanung: JR Consult (Johann Riebenbauer)

Fotografie: Zita Oberwalder

Maßnahme: Umbau

Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 2007

Ausführung: 2008 - 2009

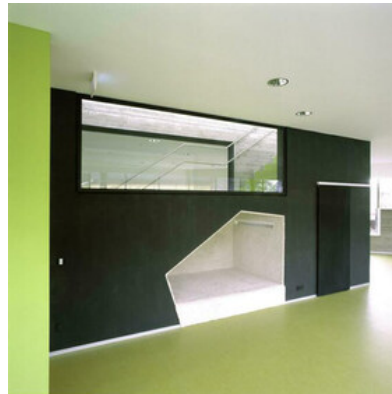
Nutzfläche: 493 m²

Bebaute Fläche: 275 m²

Baukosten: 1,1 Mio EUR

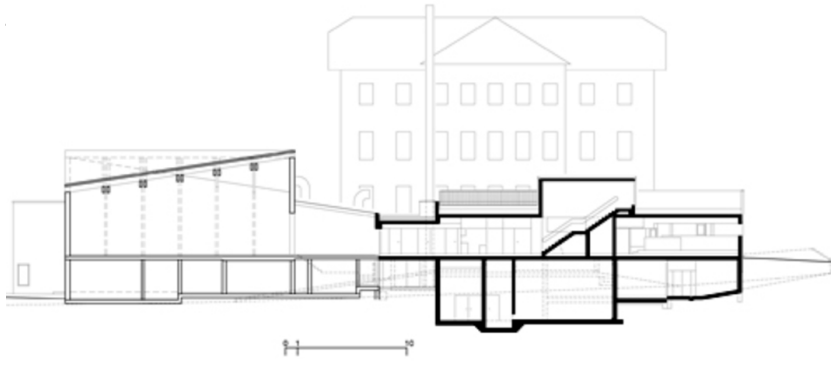


© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder

Kinderhort & Heizhaus



Schnitt